

## Neue Bücher von Frauen für Frauen!

Ⓢ In 10 Tagen gelangt zum Versand:

**Maria Janitschek**

**Aus Aphroditens Garten**

**Band II. Feuerlilie.**

**Roman.**

Preis brosch. 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 90 Ⓢ no., 1 M 50 Ⓢ bar;  
geb. 3 M 50 Ⓢ ord., 2 M 10 Ⓢ bar.

Freiexpl. 7/6 (auch mit Bd. I. Maiblumen u. mit der „Neuen Eva“ gemischt!)

Den „Maiblumen“ der Maria Janitschek stellt sich in „Feuerlilie“ der 2. Band des Doppelromans, der nunmehr zur Veröffentlichung gelangen soll, vollkommen ebenbürtig zur Seite. Maria Janitschek leistete mit ihren prächtigen und reifen Fähigkeiten der modernen Romanpsychologie einen ausserordentlichen Dienst: denn in den jungen Mädchen und Frauen, die sie in tief verworrene Schicksale verstrickt zeigt, zeichnete sie geradezu **neue Typen der weiblichen Seele**. Wieder ist die ungeheure Leidenschaftlichkeit zu rühmen, die jedes Buch von ihr auszeichnet. Wer nach dem neuen Roman zur Lektüre greift, kann sicher sein, dass er nichts Banales oder Langweiliges in der Hand hat.

Ferner:

**Francis Külpe**

**Wera Minajew**

**Kämpfe einer Mädchenseele**

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 1 M 80 Ⓢ bar;  
geb. 4 M ord., 2 M 40 Ⓢ bar.

Die starke Bewegung, die heute unter den modernen Frauen herrscht, bringt immer mehr Gegensätze und Differenzen in das Familienleben hinein, als der alten Generation genehm ist. Der Roman „Wera Minajew“ schildert die Lebensschicksale eines Mädchens, das durch ihren energievollen Charakter in Konflikt mit ihrem Vater gerät. Von diesem verstossen, wendet sie sich der Künstlerlaufbahn zu und ringt sich in schweren seelischen Kämpfen zur Grösse einer gereiften Künstlernatur hindurch. Die Darstellung ist sehr lebendig, die Charakteristik sicher und scharf, und auch die Entwicklung der Handlung ist derart, dass das Interesse des Lesers niemals ermattet.

Ferner:

**Amalie Skram**

**Gebet und Anfechtung**

**Erzählung**

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ no., 1 M 20 Ⓢ bar;  
geb. 3 M ord., 1 M 80 Ⓢ bar.

Eine Frau glaubt durch heisse Gebete und Kasteiungen ihren Mann von dem ihm drohenden Irrsinn, an dessen Entstehung sie nicht unschuldig ist, erretten zu können. Mit einem übermenschlichen Opfermut erträgt sie die peinvollen Lagen, die der schon halb umnachtete ihr in Familie und Gesellschaft bereitet. Wie die Tobsucht aber doch ausbricht, bricht auch in der an Gott verzweifelnden der Glaube zusammen. Amalie Skram leuchtet in die tiefsten Winkel der Seele hinein, wo das Gottvertrauen sitzt, es liegt eine erschütternde Unbarmherzigkeit darin, wie sie so zwei Menschen aneinander zu Grunde gehen lässt. Jedenfalls hat sie kaum jemals eine bessere Erzählung geschrieben als „Gebet und Anfechtung“.

— Verlangzettel anbei! —

Leipzig, 8. August 1902.

**Hermann Seemann Nachfolger.**

Verlag von C. Boyesen in Hamburg.

Ⓢ

Ende d. M. gelangen zur Ausgabe:

**Vokalmusik. \* \* \***

**\* \* \* Kunstgesang.**

Historisches und Pädagogisches.

Von

**Emil Krause,**

Professor der Musikgeschichte und Theorie  
am Konservatorium in Hamburg.

Vollständig umgearbeitete und erweiterte  
Auflage des „Einstimmigen Liedes am  
Klavier“.

8<sup>o</sup>. 6 1/2 Bog. steif brosch. 1 M 50 Ⓢ.

Inhalt: Allgemeines über die a-capella  
Komposition. — Die Kunstformen des ein-  
und mehrstimmigen Sologesanges mit Be-  
gleitung. — Zur Ausbildung des Solo-  
gesanges. — Geschichtliche Hinweise auf  
die Entstehung der höheren Musikaus-  
bildungsanstalten. — Das Concert-  
Repertoire der Sänger und Sängerinnen.

Das Buch ist als Lehrbuch für alle  
Studierenden der Musik bestimmt, weshalb  
Sie Ihre Interessenten in erster Reihe unter  
den Vorstehern von Musikinstituten und  
Musiklehrern suchen müssen.

Ich liefere mit 25% in Rechnung,  
33 1/3% bar und 13/12.

**Hundert achttaktige Präludien**

nebst Anhang

Thema mit Variationen  
zum Studium der Klaviertechnik  
und der affordlichen Analyse.

Von

**Emil Krause.**

Op. 105.

Dritte verbesserte Auflage.

Folio. 3 M.

Der „Kunstgesang“ schreibt über die erste  
Auflage:

Mit der Herausgabe dieses Werkes  
hat der hochverdiente Klavierpädagoge  
einen ebenso eigenartigen wie nützlichen  
Beitrag zur Bereicherung der pianistischen  
Studienliteratur geleistet. . . . Die  
Übungen passen sich in ihrer Reihenfolge  
jeder Harmonielehre an. . . .

Bedingungen:

Nur fest in Rechn. 25%, bar 30% u. 13/12.  
Ein Probeexemplar für 1 M 80 Ⓢ bar.

Hamburg, 7. August 1902.

**C. Boyesen Verlag.**